



Evangelisch in Amberg - Erlöserkirche

Gemeindebrief

August bis November 2021 - 170. Ausgabe





Evangelisches Pfarramt
www.erloeserkirche-amberg.de
pfarramt.erloeser.am@elkb.de

Pfarrer Dr. David Scherf
09621/82173 david.scherf@elkb.de

Diakonin Sara Makari
sara.makari@elkb.de

Sekretariat
Monika Worofsky
09621/82173
Mo + Mi + Fr 9.00-12.00 Uhr

Vertrauenspersonen
Brigitte Rosenberger, Eduard Kohl
(Stellvertreter)

Mesnerin
Jessica Gerber

Kirchenmusikerin
Hannelore Zapf

Kindertagesstätte Erlöserkirche
Martin-Schalling-Str. 2
09621/760428
kita.erloeser.amberg@elkb.de
www.kindergarten-erloeserkirche.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Evang.-Luth. Pfarramt Erlöserkirche Amberg
Dr.-Martin-Luther-Str. 2, 92224 Amberg

Redaktion: Scherf, Moser, Makari
Fotos: Moser, Scherf, pixabay.com
Layout und Gestaltung: Dr. Rebecca Scherf

Inhalt

Geistliches Wort	3
Notizen aus dem KV	4
Kita Erlöserkirche	5
Veranstaltungskalender	12
Familie	14
Konfis & Jugend	16
Senioren	18
Aus der Gemeinde	19
Bildungswerk	22
Aus den Kirchenbüchern	23
Gottesdienstkalender	24

Spendenkonto

Volksbank-Raiffeisenbank Amberg e.V.
IBAN: DE51 7529 0000 0001 8638 00
BIC: GENODEF1AMV

Druck: Don Bosco Druckerei, Ensldorf; Klimaneutrale Produktion; Gedruckt auf FSC- und PEFC-zertifiziertem Papier; Auflage: 1.500 Stück

„Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“

(Joh 7,38)



Unter diesem Motto feiern die christlichen Kirchen in Deutschland am 4. September den Ökumenischen Schöpfungstag. Als eines der größten Schöpfungswerke Gottes steht das Wasser im Mittelpunkt. Denn Wasser ist Leben. Es spendet Leben, ist überlebenswichtig. Wo Wasser fehlt, wird es lebensbedrohlich. Was Wasserknappheit bedeutet, mussten wir auch hier in Deutschland in den letzten Jahren immer wieder in Ansätzen erfahren. Ich finde, Wasserknappheit ist eine der größten Bedrohungen unserer Zeit.

In den letzten Wochen mussten wir auch wieder erleben, welche Vernichtungskraft das Wasser entfalten kann. Zerstörte Häuser, Straßen, Brücken, ganze Dörfer. Hunderte Menschenleben, die den Fluten des Hochwassers zum Opfer gefallen sind. Die Bilder sind noch präsent.

Wasserknappheit hier; Überschwemmungen, Hochwasser, Fluten dort. Die Folgen des Klima-

wandels stehen uns direkt vor Augen. Das Element des Lebens wird zur Gefahr. Es liegt an Jeder und Jedem von uns, damit das Wasser das Element des Lebens bleibt. Gott hat uns das Wasser zum Leben geschenkt. Dieses Geschenk in Dankbarkeit anzunehmen, ist der erste Schritt es auch in Verantwortung anzunehmen. Nehmen wir unsere Verantwortung an, tun wir unseren Teil zum Umweltschutz und zeigen Gott so unseren Dank für seine wertvolle Schöpfung. „Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“. Amen

Ihr Pfarrer David Scherf



Wechsel im Mesnerinnenamt

Aus persönlichen Gründen hat Brigitte Rosenberger zum 30.06.2021 ihre nebenamtliche Tätigkeit als Kirchnerin und Mesnerin niedergelegt. Der Kirchenvorstand dankt „Gitti“ herzlich für fast 20 Jahre verlässlichen und treuen Dienst. Neue nebenamtliche Mesnerin ist Jessica Gerber. Sie hatte Gitti schon während eines krankheitsbedingten Ausfalls vertreten. Brigitte Rosenberger unterstützt Jessica Gerber aber weiterhin als ehrenamtliche Mesnerin und Ordnerin.

Neue Kasualgebührenordnung

Die Kirchengemeindeordnung verpflichtet die Kirchengemeinden zur Erhebung von Kasualgebühren (Taufe, Trauung, Beerdigung) zur Deckung der entstehenden Kosten (z. B. für Kirchenmusiker- und Mesnerdienste, Reinigung, Fahrtkosten). Nach einem Vergleich der Gebührenordnungen mit unseren Nachbargemeinden hat der Kirchenvorstand die Gebührenordnung angepasst. Sie kann im Pfarrbüro eingesehen werden.

Kirchgeld 2021

Im November bitten wir Sie wieder um Ihr Kirchgeld. Das Kirchgeld ist Teil der Bayerischen Kirchensteuer.

In Bayern werden anders als in den übrigen Bundesländern nur 8% anstatt 9% des Einkommens als Kirchensteuer erhoben. Daher erheben die Kirchengemeinden ein Mal im Jahr das Kirchgeld. Während die Kirchensteuer an die Landeskirche geht und von dort verteilt wird, bleibt das Kirchgeld zu 100% in unserer Kirchengemeinde. Dieses Jahr erheben wir das Kirchgeld für unsere Umweltarbeit. Schwerpunkt der nächsten Jahre soll vor allem der Nachhaltige Einkauf in Kita und Kirchengemeinde sein, um faire und nachhaltige Lieferketten zu unterstützen.

Übrigens: Das Kirchgeld ist in der Einkommensteuererklärung absetzbar.

Aktualisierte Hygieneschutzkonzepte

Regelmäßig, manchmal fast wöchentlich, ändern sich die staatlichen Vorgaben für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen. Damit ändern sich auch die entsprechenden Hygieneschutzkonzepte in unserer Kirchengemeinde. Sie können sie im Pfarrbüro einsehen. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen, die sich so vorbildlich an die geltenden Regeln halten.

WIR HABEN ES GESCHAFFT!

BEWEGUNG

Es ist viel passiert in den letzten Monaten. Von Mitte Dezember an befand sich unsere Kita mehr als fünf Monate lang in der Notbetreuung. Die Kita war nie leer und doch hat sie sich manchmal fast so angefühlt, wenn in den einzelnen Gruppen gerade einmal 20 Prozent der eigentlichen Kinder da waren. Vor allem für die Eltern, die ihre Eltern so lange zu Hause betreuen mussten, war diese Zeit streckenweise sehr herausfordernd.

Lange Zeit durfte wegen der hohen Inzidenzwerte in der Kita nicht geturnt werden. Damit die Kinder im Winter und Frühjahr bei kaltem und nassem Wetter ihre nötige Bewegung bekommen, haben wir neue Bewegungselemente angeschafft. So konnten die Kinder in Kleingruppen ihrem Bewegungsdrang etwas nachkommen, ihre Beweglichkeit trainieren, die Muskeln stärken und grobmotorische Fähigkeiten ausbauen. Zum anderen wurde die Gemeinschaft und die Phantasie gefördert, da die Kinder die Elemente nach ei-

genen Ideen immer wieder umbauen können. Die Bewegungen stärken die Kinder, aber der Aerosolgehalt in der Luft ist geringer als bei einer normalen Turnstunde. Die Kinder hatten und haben auch immer noch sehr viel Spaß mit den neuen Turnelementen. Einen herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle dem Hilfswerk des LionsClubs Amberg-Sulzbach sagen, der uns mit einer großzügigen Spende bei der Anschaffung unterstützt hat. Vielen Dank auch an den Elternbeirat für seine finanzielle Unterstützung.



Im letzten Gemeindebrief haben Sie erfahren, dass im Juni unser Garten umgebaut werden soll-

te. Lange Zeit waren wir nicht sicher, ob dieser Umbau auch in der geplanten Weise, nämlich mit vielen Helferinnen und Helfern, stattfinden kann. Als die Inzidenzzahlen dann nach Ostern schnell zu sinken begannen, wurde die Vorfreude jedoch immer größer. Ende April haben wir bereits begonnen, einen kleinen Beitrag zur Umgestaltung zu leisten. In einer Buddelaktion pflanzten wir mit den Kindern Weidenzweige, die von der Stadtgärtnerei gespendet wurden, so in die Erde, dass aus ihnen später ein Tunnel geformt werden kann. Dieser dient nach dem Umbau des Gartens nun als Zusatzspaß für die neue Fahrstrecke. Die Kinder waren mit sehr viel Eifer und Freude dabei. Sie haben mitgeholfen, die Erde aus den Pflanzgräben zu schaufeln und sie auf einem Haufen zwischen zu lagern, dabei wurden freigebuddelte Kleintiere aus

dem Erdreich sicher umgebettet und vorher eingehend betrachtet. Das Einpflanzen und Angießen der Zweige war bei den Kindern eine begehrte Aufgabe und wurde sehr gewissenhaft erledigt. Sie zeigten bei der Aktion eine unglaubliche Ausdauer und hatten riesigen Spaß.



ÖKOKIDS

Im Vorfeld haben wir mit den Kindern bereits besprochen, welche Insekten und Kleintiere im Garten zu finden sind. Sie stimmten dann eigenständig in den Gruppen ab, in welcher Reihenfolge sie die Tiere näher kennen lernen wollen. Dieses Kennenlernen war von uns als Auftakt für die Auszeichnung als ÖkoKids gedacht, zu der wir unsere Kita angemeldet haben. Eine Kindertageseinrich-

tung wird mit dem Siegel ÖkoKids ausgezeichnet, wenn sie sich dafür bewirbt und mit den Kindern Bildungsprojekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit durchführt. Eine Jury entscheidet dann, ob der Preis vergeben werden kann.

Uns ist wichtig, dass der Garten in Zukunft eine Oase für die Kinder wird, in der sie unbeschwert spielen können und er gleichzeitig auch insekten- und vor allem bienenfreundlich wird. Die Kinder erfuhren in verschiedenen Projekten, dass die Bienen einen unermesslichen Wert für das Ökosystem haben. Mit allen Kindern konnten wir nach der vollen Öffnung der Kita im Pfarrgarten die Honigbienen live und aus der Nähe betrachten. An einem extra aufgestellten Schaukasten erklärte der Hobbyimker Pfarrer Scherf

uns alles, was wir über Bienen und den leckeren Honig wissen wollten. Besonders spannend war die Suche nach der Bienenkönigin in dem wilden Gewusel.

Die Erstellung des Weidentunnels war das erste Projekt für die Bewerbung um das ÖkoKids-Siegel. Er bietet sehr vielen Insekten einen Lebensraum und leistet somit einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit. Bis Mitte Juni waren wir damit beschäftigt, die Insekten und vor allem die Bienen näher kennen zu lernen. Zweites wichtiges Projekt war der Bau eines Insektenhotels und der Schaffung von mehreren Blühflächen im Zuge der Neugestaltung des Gartens. So wollen wir unter anderem die Artenvielfalt in unserem Garten erhöhen und dazu beitragen, dass diese Tiere mehr geeigneten Lebensraum vorfinden. Das Projekt haben wir mittlerweile abgeschlossen und alle Bewerbungsunterlagen abgeschickt. Jetzt liegt es in den Händen der Jury, ob unsere Kita demnächst das Siegel ÖkoKids tragen darf.

DER GARTEN

Vom 14. bis 26. Juni war es dann endlich soweit und wir konnten mit vielen fleißigen Helfern bei jedem Wetter von großer Hitze bis zu Platzregengüssen den Garten neu gestalten. Für die Kinder war



natürlich der Bagger ein großes Highlight. Mit Spannung verfolgten die Kinder, wie ihr alter Garten sich Tag für Tag verwandelte. In einem kleinen **Bautagebuch** möchten wir Sie gerne an dieser Verwandlung teilhaben lassen. Möglich wurde das alles aber nur, durch die vielen kleinen und großen Spenden unserer Gemeindeglieder, die Baum- und Kletterpatinnen und -paten und durch die vielen fleißigen Bauarbeiter aus Eltern, Kita-Personal und aus unserer Gemeinde. Vor, zwischen und nach der Arbeit waren immer wieder Menschen da, die mit uns gebuddelt, gesägt, geschliffen, gehämmert und gebohrt haben. Nur so war es möglich, in zehn Tagen einen Garten in ein naturnahes Spiel-, Versteck- und Kletterparadies zu verwandeln. **Dafür herzlichen Dank!**

Tag 1

Die Spannung war groß am Montagmorgen. Ein bisschen Geduld war jedoch gefragt, bis Pfarrer Scherf den Bagger am späten Vormittag in Empfang nehmen konnte. Als die Mitarbeiter der Firma „gemeinsam gestalten“ dann am Mittag endlich da waren, ging es sofort los. Ein Klein-LKW und zwei Anhänger voll Holz musste mit Muskelkraft abgeladen und in den Garten getragen werden.

Als alles entladen war, ging es daran, die Freispielerlemente herzurichten. Große Balken wurden in Würfel geschnitten, geschliffen und gefräst. Unzählige Holzbretter mit Flex und Fräse von Splintern befreit. Waren wir eben noch Erzieherinnen, Pfarrer und Eltern, waren wir jetzt plötzlich Schreiner.



Tag 2

Auch am zweiten Tag stand die Vorbereitung des vielen Holzes im Mittelpunkt. Während die einen sägten, schliffen und frästen, betonierten die anderen die ersten großen Holzpfiler für das große Kletterhaus in den Hang.

Tag 3

Von oben ließ sich die Baustelle an den ersten Tagen am Besten beobachten.



Tag 5

Stück für Stück wuchs das hölzerne Fundament des Kletterhauses. Und das bestehende Baumhaus wurde aus der großen Schwarzkiefer gehoben und ins Gebüsch gesetzt. So entstand eine kleine Ecke zum Verstecken in den Büschen.



Auch das kleine Kletterhäuschen für die Krippe nahm langsam Gestalt an. Die Kinder halfen da, wo es ging, fleißig mit. Mit Schaufel und Schubkarre wurde gebuddelt und gegraben. Auch die Schwengelpumpe und der Wasserlauf zum Sandkasten wurde heute weitestgehend fertiggestellt. Am Nachmittag hieß es dann: Halbzeit! Vieles haben wir in den ersten fünf Tagen geschafft. Mindestens genauso geschafft waren wir.

**Tag 4**

Langsam rückte die Baustelle auch immer mehr in den oberen Gartenbereich vor. In das Spielhäuschen wurde eine zweite Etage eingezogen. Nachdem die Kinder das Spielhäuschen von Holzspänen befreit hatten, war die erste Baustelle fertig.

**Tag 6**

Nach zwei Tagen Erholung ging es frisch ans Werk. Am sechsten Tag machte die Baustelle große Fortschritte. Das Krippenhäuschen wurde fertig, das große Kletterhäuschen bekam sein Dach. Das Insektenhotel nahm langsam Form an und die Fahrwege für BobbyCar und Co. wurden zum Pflastern vorbereitet.

Tag 7

Das Motto des siebten Tages war wohl Mikadospiele und Puzzeln. Das große Kletterhäuschen bekam seine Mikado-Kletterelemente und die Fahrwege wurden gepflastert. Für die Kinder hieß es heute Samenbomben basteln, damit der Garten irgendwann schön blüht.



Tag 8

Der achte Tag begann mit einem Wolkenbruch. Nach einer kurzen Pause zum Umziehen und Trocknen konnten wir das Insektenhotel fertigstellen. Die Fahrwege wurden fertig gepflastert. Auch das Krippenhäuschen wurde mit ein paar Mikado-Kletterelementen versehen. Und die ersten fünf von sieben neuen Bäumen als Schattenspendler wurden eingepflanzt.



Tag 9 & 10

Der Endspurt begann. Dem Garten wurde heute wortwörtlich der letzte Schliff verpasst. Die Krippe bekam ihren Unterstand für ihre Fahrzeuge und der Zaun zu unseren Nachbarn wurde dem neuen hölzernen „Design“ angepasst. Der Spielplatzprüfer kam und hat alles für gut und sicher befunden.

Jetzt hatten unsere Kinder noch sechs Wochen Zeit, um ihr neues Paradies zu erkunden und zu bespielen. Mit einer unglaublichen Freude und Phantasie haben die Kinder den neuen Garten erobert.





ALLE VERANSTALTUNGEN

Familiengottesdienste

Erntedank

3. Oktober, 9.30 Uhr

St. Martin mit Laternenumzug

11. November, 17.00 Uhr

1. Advent

28. November, 9.30 Uhr



Konfis und Jugend

EJ unterwegs

8. September, ab 10 Uhr

Konfisanstage

ab 9.00 Uhr, 18. September,
16. Oktober, 20. November

Gottesdienste von und mit Konfis

9.30 Uhr, 19. September, 17. Oktober,
21. November



GEN AUF EINEN BLICK

Kindergottesdienste

19. September, 10.00 Uhr

24. Oktober, 10.45 Uhr

21. November, 10.45 Uhr

19. Dezember, 10.45 Uhr



Gemeindefest

19. September, ab 10.00 Uhr

Treff 66+

15. September, 14.30 Uhr

13. Oktober, 14.30 Uhr

10. November, 14.30 Uhr

FamilienKanuTour

4. September, ab 9.00 Uhr

FAMILIENKANUTOUR

am 04. September 2021

09.00 bis 14.00 Uhr; Treffpunkt: Kanueinstieg Altmannshof; Kosten: 20 Euro pro Familie; Anmeldung bis 29. August.
Anmeldeformular ausfüllen, abfotografieren und per Whatsapp oder SMS an David Scherf: **0170 - 6645655**

ANMELDUNG

zur Familienkanutour

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Anzahl und Gewicht Erwachsene: _____

Anzahl, Alter & Gewicht Kinder: _____

Hiermit melde ich uns verbindlich zur Familienkanutour am
4. September 2021 an.

Datum, Unterschrift

KIRCHE MIT KINDERN



Ein Mal im Monat ist Kirche nur **für euch Kinder** da!
 Es wird mit euch gesungen, in euren Worten
 gebetet, für euch Geschichten erzählt und gebastelt.
 (Und pssst: Ihr dürft eure Eltern auch mitbringen)

TERMINE

- | | |
|---------------|---|
| 19. September | „Das Himmelreich“
10.00 Uhr!, Erlöserkirche |
| 24. Oktober | „Keine Sorge“
10.45 Uhr, Alter Kindergarten/Erlöserkirche |
| 21. November | „Glaube - Liebe - Hoffnung“
10.45 Uhr, Erlöserkirche |
| 19. Dezember | „So schmeckt der Advent“
10.45 Uhr, Erlöserkirche |

FAMILIENFEIERN

TERMINE

**Gottesdienst zu Erntedank
 im Garten des Kindergartens**
 3. Oktober, 9.30 Uhr

St. Martin mit Laternelaufen
 11. November, 17.00 Uhr

**Gottesdienst am 1. Advent
 im Freien**
 28. November, 9.30 Uhr

Konfirmationen 2020 abgeschlossen

482 Tage nach dem eigentlichen Termin an Palmsonntag 2020 wurden am 31. Juli 2021 die letzten vier Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert. 13 Jugendliche haben in insgesamt fünf Durchgängen „Ja“ gesagt zu Gott und ihrem Glauben. Und sie haben Gottes „Ja“ zu ihnen in Form des Konfirmationssegens gesagt bekommen.

Wir gratulieren herzlich:
Maximilian Höpfner, Maximilian Eirich, Maximilian Morariu, Felias Amann, Celian Herdt, Justin Leon Walder, Melissa Münch, Angelika Belz, Tamina Schmelzer, Melanie Feller, Elisabeth Lindt, Ella Schefer, Evelin Schwanenland.



Alles Gute euch und Gottes Segen!

Einfach per WhatsApp anmelden: 0170 - 6645655



EVANGELISCHE
JUGEND
Erlöserkirche
Amberg



EJ Unterwegs

zur

Erlebnisholzkuigel

Steinberg am See

Wir fahren an den Steinberger See und besteigen gemeinsam die Erlebnisholzkuigel.

Treffpunkt: 8. September 2021, 10.00 Uhr,
Erlöserkirche Amberg, Dr.-Martin-Luther-Str. 2, Amberg

Rückkehr: 8. September 2021, ca. 15.00 Uhr,
Erlöserkirche Amberg

Mitzubringen: Getränke, Brotzeit, Taschengeld für Mittagessen,
etc., FFP-2-Maske

Info: Der Ausflug richtet sich nach den aktuellen Hygenschutzvorschriften, über die wir dich rechtzeitig informieren.

Anmeldung: Vorab im Pfarramt Erlöserkirche: 09621-82173;
pfarramt.erloeser.am@elkb.de; WhatsApp (David Scherf): 0170-6645655;
Am Tag des Ausflugs bitte die unterschriebene Anmeldung mitbringen:

Mein Kind _____ darf
am Ausflug zur Erlebnisholzkuigel teilnehmen.

Datum, Unterschrift

EVANGELISCHE
JUGEND
Paulanerkirche
Amberg





Treff 66+

Seit letztem Dezember hat sich der Treff 66+ wieder regelmäßig getroffen. Meistens konnten wir wenigstens miteinander einen Gottesdienst feiern. Im Juli war es endlich so weit und wir saßen das erste Mal wieder bei Kaffee und Kuchen zusammen und haben miteinander geratscht und gelacht. Wir hoffen, dass es jetzt so bleibt und wir auch weiterhin in gemütlicher Runde zusammenkommen können. Die geplanten Termine für den Herbst:

8. September 2021

Offenes Singen

13. Oktober 2021

10. November 2021

8. Dezember 2021

Wir feiern Advent

Alle Termine finden am Mittwoch um **14.30 Uhr** in der Erlöserkirche statt.

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Sara Makari, ich bin 25 Jahre alt und ab dem 01. September 2021 als Diakonin in den Kirchengemeinden Amberg-Paulaner und Amberg-Erlöser tätig.

Nach einigen Jahren als Ehrenamtliche in der Kirchengemeinde Winkelhaid hat mich mein Weg 2015 nach Rummelsberg in die Ausbildung zur Diakonin geführt. Mein Wunsch, Diakonin zu werden, entstand aus meinem Vertrauen auf Gottes Zuspruch und seiner Begleitung in meinem Leben. Und genau dieses Vertrauen, meine Begeisterung für Gemeinschaft und meinen Glauben habe ich zu meinem Beruf gemacht.

Nach sechs Jahren Studium, Praktika und unterschiedlichen Erfahrungen begeben sich nun in das nächste Abenteuer: Meine erste Stelle als Diakonin.

Ich freue mich darauf, dieses Abenteuer gemeinsam mit Ihnen zu erleben.

Zusammen den christlichen Glauben zu leben, Gottes Nächstenliebe zu entdecken und auf unterschiedliche Arten Kirche lebendig zu gestalten ist mir eine Herzensangelegenheit. Gott zeigt sich für mich besonders in der Begegnung mit Menschen. Und genau für diese Begegnungen möchte ich eine Anlaufstelle sein:



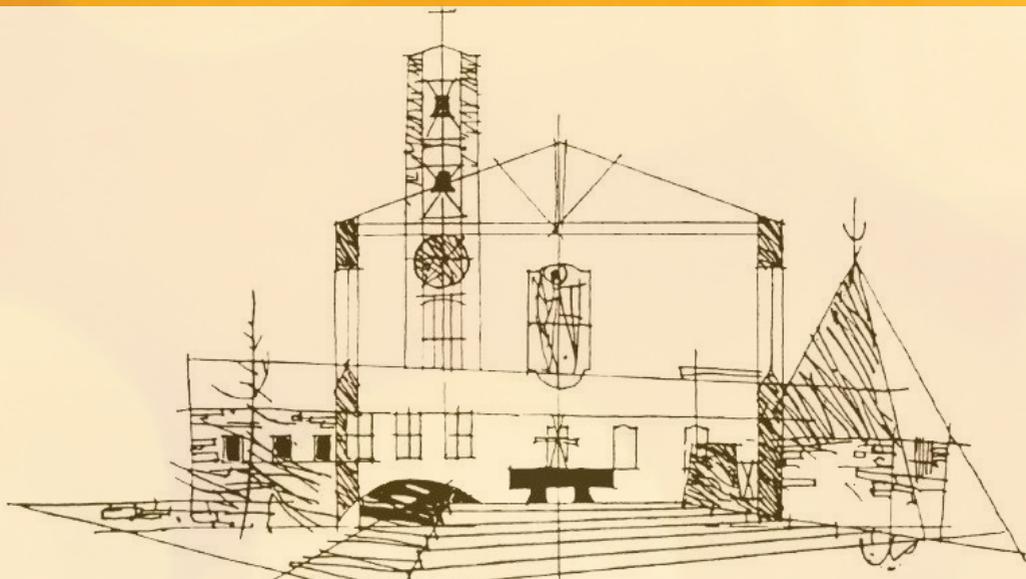
Für Spiel, Spaß und Freude, den Austausch von Erfahrungen, gemeinsames Lachen und Weinen, Feiern von Andachten und Vieles mehr.

Besonders freue ich mich auf die unterschiedlichen Aufgaben, die in den beiden Kirchengemeinden auf mich warten. Die Bereiche meiner Arbeit sind vielfältig und bunt und genau so stelle ich mir auch unsere Kirche vor.

Ab September werden Sie mich vielleicht auch einfach mit meinem Rucksack und einem Stadtplan auf dem Weg durch Ambergs Straßen entdecken. Ich möchte die Gemeinden und die Menschen, die dort wohnen, kennenlernen, die geheimen Ecken und Winkel der Stadt erkunden und dabei neue und aufregende Begegnungen haben.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

HERZLICHE EINLADUNG



zum
Gemeindefest
am **19. September 2021**

10.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih
parallel dazu **Kindergottesdienst**

im Anschluss **Mittagessen, Kaffee** und **Kuchen**

Musik

Kinderprogramm

GRÜNER GOCKEL

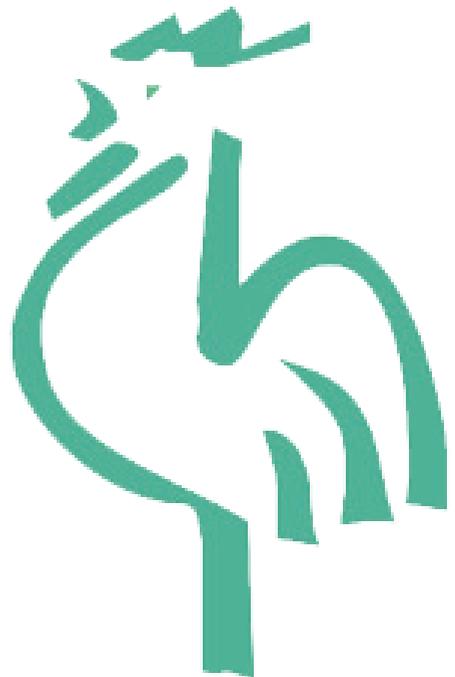
Halbzeit

Manchmal merkt man gar nicht wie die Zeit rast. Diesen Herbst ist schon wieder Halbzeit auf dem Weg zur vierjährigen Rezertifizierung mit dem Grünen Gockel. Unsere Gemeinde ist auf einem guten Weg ihr Soll zu erfüllen. Um den Wasserverbrauch zu reduzieren, wurden Pfarrhaus, Kirche und Kita mit Regentonnen ausgestattet. Der Kita-Garten wurde naturnah umgestaltet. In der Kita findet regelmäßige Umweltbildung statt. Das Umweltteam ist daher optimistisch, dass der Zwischencheck positiv ausfällt.

Der Grüne Gockel sucht einen Namen

Unsere Kirchengemeinde ist seit diesem Jahr nicht nur mit dem Grünen Gockel als umweltfreundliche Gemeinde ausgezeichnet. Sie hat nun auch einen echten Grünen Gockel. Beim Familiengottesdienst im Juli trat er das erste

Mal in der Öffentlichkeit auf. Er soll in Zukunft bei der Umweltbildung der Kinder in Kita und Gemeinde zum Einsatz kommen. Was der Grüne Gockel nun noch braucht ist ein Name. Wenn Sie Ideen haben, teilen Sie diese doch mit uns per Mail (pfarramt.erloeser.am@elkb.de) oder per Telefon (09621-82173).



Wir verweisen gerne auf unten stehende Veranstaltung des EBWs. Weitere Programme und Veranstaltungen finden Sie unter www.ebw-oberpfalz.de.

Samstag 13.11.2021

11.00 Uhr Gemeindehaus der Evang. -Luth Kirchengemeinde Hirschau, Martin - Luther - Straße 11, 92242 Hirschau

Göttliches Geld, merkantiler Gott?

In 19 von 30 Gleichnissen Jesu geht es direkt oder indirekt um Geld oder Handel.

Der Kern des Glaubens ist Tod und Auferstehung. Dass es selbst da um Geschäfte geht, meint Anselm von Canterbury, der der Satisfaktionslehre den Durchbruch verschafft hat: Jesu Leben als Lösegeld?

Wir möchten an diesem Tag eine Gelegenheit schaffen, von Geld und Gott reden, hören und reflektieren. In welches Verhältnis setzt die Bibel Gott und Geld. Wir betrachten es zunächst einmal rein theologisch und wagen dann eine ökonomische, wirtschaftliche Perspektive. Sagt die Bibel was zu unserem alltäglichen Umgang mit Geld? Und falls ja, was erfahren wir aus Jesu Gleichnissen für einen segensreichen Umgang mit Geld?

Lassen Sie es uns an diesem Tag gemeinsam herausfinden - in Kurzvorträgen, stiller Reflektion und immer wieder Gelegenheit zum Austausch über unsere Erfahrungen von Geld und Glaubensfragen.

Martin Waßink (geb. 1982) studierte European Economic Studies (B.A). Seinen Masterabschluss in Volkswirtschaftslehre erlangte an der Ludwig-Maximilians-Universität München in 2008.

Seit 1. Februar 2020 nimmt er die Elternzeitvertretung im Referat Wirtschaft und Arbeitswelt, nachhaltige Entwicklung in

der Evangelischen Akademie Tutzing wahr.

Programm:

Samstag, 13 November 2021

11.00 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung (Bettina Hahn und Martin Waßink)

11.30 Uhr Warum wurde Gott Mensch und musste sterben? Das Leben Jesu als Lösegeld (Stefan Fischer) anschl. Diskussion

12.00 Uhr Das biblische Verhältnis von Gott und Geld - aus theologischer Perspektive (Stefan Fischer) anschl. moderiertes Bibelteilen

12.45 Uhr Mittagessen und Pause mit Kaffee

13.45 Uhr Das biblische Verhältnis von Gott und Geld - aus ökonomischer Perspektive Martin Waßink anschl. offene Reflektion mit Stift und Papier (Stille)

14.30 Uhr Gemeinsame Auswertung und Diskussion

15.00 Uhr Schlussrunde und Verabschiedung (Bettina Hahn und Martin Waßink)

Referenten: Martin Waßink, Weiden
Pfr. Stefan Fischer, Hirschau

Veranstalter: EBW Oberpfalz in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing

Anmeldung: EBW Oberpfalz, ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621 496260

Gebühr: 20€/ermäßigt 15€ inclusive Mittagessen



GOTTESDIENSTKALENDER

SEPTEMBER

So., 05.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Scherf	
So., 12.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Haubelt	AM
So., 19.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih parallel Kindergottesdienst	Scherf	F
So., 26.09.	09.30 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst kleine kirche	Fuchs Team	F

OKTOBER

So., 03.10.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst Erntedank Kita-Garten	Scherf	F
So., 10.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Hellbach	
So., 17.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Scherf	AM
So., 24.10.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	Gottesdienst Kirche mit Kindern	Haubelt Team	F
So., 31.10.	09.30 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst Reformationstag Gottesdienst Reformationstag Paulanerkirche Amberg	Müller N.N.	

NOVEMBER

So., 07.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Hellbach	
Do., 11.11.	17.00 Uhr	Andacht St. Martin im Freien	Scherf	F
So., 14.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Fuchs	
Mi., 17.11.	09.30 Uhr	Buß- und Betttag	Brunnmeier-Müller	
So., 21.11.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	Gottesdienst Totensonntag Kirche mit Kindern	Scherf Team	F
So. 28.11.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst 1. Advent	Scherf	F

F - für **Familien** geeignete Gottesdienste

AM - mit Abendmahl

Kc - im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum **Kirchencafé** ein!

Bitte beachten: Die Feier der Gottesdienste richtet sich nach dem aktuellen Infektionsgeschehen. Dies betrifft zum Beispiel auch die Feier des Abendmahls.

Gottesdienste können auch unangekündigt im Freien stattfinden. Richten Sie sich bitte immer entsprechend darauf ein.